

**Modulare Fortbildung zum übergreifenden Thema
"Nachhaltige Entwicklung / Lernen in globalen Zusammenhängen"**

Anregungen für eine diskriminierungssensible
pädagogische Umsetzung im Unterricht

Modul 1 (Präsenz) 16.-17.02.2024	Modul 2 (Präsenz) 26.-27.04.2024	Modul 3 (Präsenz) 21.-22.06.2024	Modul 4 (Präsenz) 20.-21.09.2024
---	---	---	---

Inhaltliche Schwerpunkte:

Im Fokus der Fortbildung stehen globale Zukunftsthemen, wie Nachhaltigkeit, Globale Gerechtigkeit und Menschenrechte. Die modulare Fortbildungsreihe möchte anhand von Praxisbeispielen und Reflexionsübungen befähigen, globale Zusammenhänge im Unterricht diskriminierungssensibel zu bearbeiten. Dabei werden eurozentrische Perspektiven und stereotype Vorstellungen über den Globalen Süden kritisch hinterfragt. Die Teilnehmenden erhalten Gelegenheit, eine eigene Haltung in Bezug auf historische Ungleichheiten, globale Machtstrukturen und strukturellen Rassismus zu entwickeln. In der Auseinandersetzung mit Stimmen aus dem Globalen Süden werden Methoden des Perspektivwechsels erprobt, die im Unterricht Anwendung finden können. Die Teilnehmenden lernen kooperative Lernmethoden kennen, die das emotionale Lernen fördern.

Die Teilnehmenden erhalten ein kostenfreies Exemplar des Fachbuches „Globales Lernen – Inspirationen für den transformativen Unterricht“ (wbv 2021) als fortbildungsbegleitendes Lehrmaterial

Die modulare Fortbildung besteht aus vier (4) Modulen, die von den Teilnehmenden durchlaufen werden. **Eine selektive Teilnahme an einzelnen Modulen ist nicht möglich.**

Die Teilnahme ist kostenfrei. Kosten für Übernachtung und Verpflegung werden übernommen. Die Übernachtung erfolgt in Einzelzimmern.

**Modul 1: 16.-17.02.2024 in Präsenz, Freitag ab 9.00 Uhr bis Samstag 16.00 Uhr
im Wannseeforum, Hohenzollernstraße 14, 14109 Berlin**

Einführung in die modulare Fortbildung, Grundlagen des Globalen Lernens, historische Perspektiven auf den Globalen Süden und den Globalen Norden, Einführung in die diskriminierungssensible Pädagogik

**Modul 2: 26.-27.04.2024 in Präsenz, Freitag ab 09.00 Uhr bis Samstag 16.00 Uhr
in der Jugendherberge am Wannsee Berlin, Badeweg 1, 14129 Berlin**

Eurozentrische Perspektiven, Mitdenken von kolonialen Kontinuitäten bei der Bearbeitung von Zukunftsthemen, globale Machtstrukturen, emotionales Lernen, diskriminierungssensible Pädagogik

**Modul 3: 21.-22.06.2024 in Präsenz, Freitag ab 09.00 Uhr bis Samstag 16.00 Uhr
im LISUM Berlin-Brandenburg, Struveweg 1, 14974 Ludwigsfelde-Struveshof**

Diskriminierungssensible Sprache und Bilder, Handlungsebenen für eine nachhaltige und global gerechte Entwicklung, Stimmen aus dem Globalen Süden, fächerverbindende Unterrichtsansätze, kooperative Lernmethoden, Übungen zur Selbstreflexion

**Modul 4: 20.-21.09.2024, Freitag ab 09.00 Uhr bis Samstag 16.00 Uhr
im Wannseeforum, Hohenzollernstraße 14, 14109 Berlin**

Arbeit an eigenen Unterrichtskonzepten, Analyse von Unterrichtsmaterialien, Auswertung der modularen Reihe, Evaluation zum Lernerfolg, Reflexion zur Anwendung im Arbeitsalltag

Die Tagungsorte sind mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar und barrierefrei.
Alleinerziehende Teilnehmende können auf Anfrage eine Kinderbetreuung vor Ort in Anspruch nehmen.

Dozentinnen:

Maria Leue, Kulturwissenschaftlerin und Trainerin für politische Bildung und Antirassismus
Esther Donkor, Literaturwissenschaftlerin und Autorin
Ani Mizrak, Lehrerin für Geschichte und Spanisch und Trainerin für Antirassismus

Anmeldung:

Die Veranstaltungsnummer der Regionalen Fortbildung Berlin lautet **24.1-118646**.
Die Anmeldung erfolgt unter <https://fortbildungen.berlin/training/118646>.

Da wir von der Senatsverwaltung erst fünf Tage vor Beginn der Veranstaltung den Anmeldestand mitgeteilt bekommen, möchten wir Sie bitten, sich **zusätzlich unter www.carpus.org/anmeldung anzumelden**. So können wir Sie direkt kontaktieren und haben stets einen aktuellen Überblick über den Anmeldestand.

Die Teilnahmezahl ist auf 20 Plätze begrenzt.

Für **Rückfragen** steht Ihnen Herr Uwe Berger unter kontakt@carpus.org zur Verfügung.

Veranstalter:

Carpus e.V.
Straße der Jugend 33
D-03050 Cottbus

Phone: +49 (0)355 4994 490
Mobile: +49 (0)178 5548 458
E-Mail: kontakt@carpus.org
Internet: www.carpus.org

Die Veranstaltung wird gefördert von der LEZ Berlin aus Mitteln der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe sowie von Engagement Global gGmbH aus Mitteln des BMZ.